
14. Ordentliche Hauptversammlung Haslital Tourismus

Donnerstag, 25. Juni 2015, 16:30 Uhr Aula Oberstufenzentrum Kapellen, Meiringen

Anwesend:	101 Personen
Stimmberechtigt:	91 Personen vertreten 99 Stimmen
Quoren:	absolutes Mehr: 50 Stimmen 2/3-Mehrheit: 66 Stimmen
Entschuldigungen:	21 Personen (gemäss sep. Liste)
Ende der Versammlung:	offizieller Teil 19:00 Uhr

Traktanden

1. Begrüssung und Wahl Stimmzähler
2. Feriendorf Meiringen, Landverkauf an Projektentwickler
3. Jahresbericht Tourismusjahr 2014
4. Jahresrechnung 2014 / Bericht der Revisionsstelle
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen
7. Statuten-Änderung
8. Budget 2015 (Information)
9. Verschiedenes Orientierungen

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzähler

Der Präsident, Andreas Michel, begrüsst die anwesenden Mitglieder und Gäste. Ein spezieller Gruss geht an alle Gemeindevertreter, namentlich an Roland Frutiger, Gemeindepräsident Meiringen, an die Gemeindepräsidenten von Schattenhalb und Innertkirchen, Andreas Frutiger und Walter Brog sowie an den Gemeindevizepräsidenten von Hasliberg, Fritz Kuster. Weiter heisst er die Vertreter der Dorfkommmissionen und Ehrenmitglieder willkommen. Ein weiterer Gruss geht an Peter Egger, Präsident der JRM AG, Philippe Sproll, Geschäftsführer JRM AG, Oskar Linder, Notar sowie an die Projektentwickler des Feriendorfes Meiringen. Die Presse ist vertreten durch Samuel Günter, Berner Oberländer, Patrick Gasser, Jungfrau Zeitung und Christian Zingg, sda Bern. Die Entschuldigungen werden nicht namentlich erwähnt, jedoch diesem Protokoll beigelegt.

Gastgeber Roland Frutiger, Gemeindepräsident Meiringen, begrüsst die Versammlung. Er plädiert in seiner Ansprache für ein JA zum Feriendorf und wünscht sich generell noch eine engere Zusammenarbeit mit den Touristiker.

In seinem Einleitungsvotum erinnert der Präsident kurz an die Abstimmung von 20. November 2014, an welcher einer Beteiligung von Haslital Tourismus an der Jungfrau Region Marketing AG mit grossem Mehr zugestimmt wurde. Aufgrund dieser Entscheidung und auf der Grundlage von umfassenden Leistungsverträgen wird nun das operative Geschäft der Tourismusorganisationen Grindelwald, Wengen, Mürren, Lauterbrunnen und Haslital in einer Destination zusammengeführt. Die Generalversammlung der Jungfrau Region Marketing AG wird am 26. Juni 2015 den formellen Startschuss für die neue und grösste Destination im Kanton Bern geben. Damit ist der strategische Findungsprozess abgeschlossen und der Aufbau einer intensiveren, integrierten Zusammenarbeit geht in eine nächste Phase über.

A. Michel erachtet diesen Zeitpunkt als ideal für die Übergabe des Präsidiums von Haslital Tourismus in andere Hände. Während knapp zehn Jahren, davon die Hälfte als Präsident, half er die Ziele der Tourismusorganisation zu gestalten und umzusetzen. Nachdem die Organisation nach innen und nach aussen gefestigt ist, ist man dem hoch gesteckten Ziel einer gemeinsamen Tourismusorganisation im

Berner Oberland Ost einen Schritt näher gekommen. Als ganz wichtig erachtet er, dass bei den heutigen und auch zukünftigen Tourismusanliegen im Haslital Entscheide im Sinne einer nachhaltigen und vor allem tourismusorientierten Entwicklung gefällt werden. Dazu gehört für ihn z. B. ein JA zum Feriendorf Meiringen, weil der Tourismus zentral ist für die Entwicklung des Tals als Arbeits- und Wirtschaftsort. Gleichzeitig jedoch sollte die Tourismusorganisation nicht als „Sündenbock“ für alles was nicht rund läuft hinhalten müssen. Seiner Meinung nach, kann sich Haslital Tourismus den künftigen Herausforderungen mit Zuversicht stellen. Als Tal der Jungfrau Region wird das Haslital vom gemeinsamen Marketing profitieren jedoch immer nur so stark sein, wie im Haslital Tourismus gemacht wird. Er hofft, dass an dieser Versammlung nun Entscheide gefällt werden, welche den Tourismus und die Tourismusorganisation hier im Tal stärken.

Der Präsident eröffnet die 14. ordentliche Hauptversammlung von Haslital Tourismus. Er stellt fest, dass die Einladung statutengemäss erfolgt ist und dass keine Änderungen zur Traktandenliste gewünscht werden. Er erklärt das Abstimmungsprozedere und weist auf die entsprechenden Quoren hin. Als **Stimmzähler** werden **Andreas Winterberger und Ueli Hug, Meiringen**, gewählt.

2. Feriendorf Meiringen, Landverkauf

Einleitend weist der Präsident darauf hin, dass es in den letzten Jahrzehnte verschiedenste Projekte betreffend die Überbauung der Sauvagematte gegeben hat. Heute besteht die Möglichkeit Anstoss zu einer wichtigen, nachhaltigen und sehr verträglichen touristischen Entwicklung in Meiringen und im Haslital zu geben.

N. Glatthard informiert noch einmal kurz über das Projekt sowie den Kaufvertrag und bemerkt, dass dieses zu einem Quantensprung im Tourismus führen wird. Gleichzeitig weist er nochmals ausdrücklich auf die Planungspflicht hin und erwähnt, dass die Parzellen nicht für den Bau von Einfamilienhäusern genutzt werden können. Somit ist ein Vergleich mit anderen Baulandpreisen hinfällig. Er plädiert ebenfalls sehr für ein JA.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen verlangt werden wird abgestimmt.

Beschluss: Die Versammlung stimmt dem Landverkauf der Parzelle 87, GB Meiringen, 1'807 m² à CHF 70.00/m², Verkaufspreis total CHF 126'490.00 für das Projekt Feriendorf Meiringen grossmehrheitlich zu (97 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen).

Marcel Friberg, ist erfreut und sehr beeindruckt über das Resultat. Er dankt im Namen der Projektentwickler für das Vertrauen und freut sich auf eine weiterhin konstruktive Zusammenarbeit.

3. Jahresbericht 2014

Den sehr ausführlichen gedruckten Jahresbericht ergänzt der Geschäftsführer noch mit einigen Ausführungen zu den einzelnen Bereichen.

Nach der positiven Entwicklung im Vorjahr musste 2014 leider **ein leichter Rückgang bei den Übernachtungszahlen** verzeichnet werden. Die breit akzeptierte und **gut positionierte Marke „Haslital. Berner Oberland“** behält ihre Bedeutung gerade auch in der Mehrmarkenstruktur der Jungfrau Region Tourismus AG Seite an Seite mit den anderen Ortsmarken. Das **bewährte Imprimite-Konzept** wurde beibehalten und kontinuierlich weitergeführt und gepflegt. Haslital Tourismus war im vergangenen Jahr **bei vielen Veranstaltungen** als Haupt- oder Mitorganisator, als Sponsor, im Bereich Administration und Unterkunftsvermittlung und/oder Kommunikation tätig. Medienreisen als PR- und Marketing-Instrument garantieren authentische Werbung. Im Jahr 2014 organisierte und betreute die **Abteilung PR & Medien** 117 Reisen für insgesamt 429 Medienschaffende aus 29 verschiedenen Nationen. Durch die **regelmässige Teilnahme an Publikums- und Fachmessen sowie PR-Veranstaltungen** im In- und Ausland wurde auch 2014 der direkte Kontakt zu potentiellen Neukunden, Medien, Traveltrade- und Corporate Partnern gefördert und vertieft. Weiter hat sich eine **Arbeitsgruppe** im vergangenen Jahr an mehreren Sitzungen mit der **Tourismusfinanzierung** im Haslital. Auch im laufenden Jahr werden weitere Gespräche mit den Gemeinden und den Leistungsträgern geführt, mit dem Zwischenziel, die bestehenden Ansätze schrittweise um ca. 25 % zu erhöhen und die neuen Leistungsvereinbarungen ab 01.01.2016 für die Dauer von 3 Jahren abzuschliessen.

Beschluss: Der Jahresbericht wird einstimmig genehmigt.

4. Jahresrechnung 2014/Bericht der Revisionsstelle

N. Glatthard erläutert die Jahresrechnung 2014. Bei einem Ertrag von CHF 2'405'231 und einem Aufwand von 2'276'215 ergibt sich ein Betriebsgewinn von CHF 10'074. Dank enormen Sparanstrengungen und guter Zusammenarbeit mit den verschiedenen Partnern liegt ein einigermaßen erträglicher Abschluss vor. Das ausgewiesene Reinvermögen ist mit CHF 74'336 ist nach wie vor sehr tief. Auch mussten aus dem Marketing wiederum Gelder für das Gästemarketing und den Betrieb abgezweigt werden. Mit der JRM AG wurde im vergangenen Geschäftsjahr vermehrt auf der Basis von Leistungsaustausch statt „Geldschieberei“ gearbeitet.

Beschluss: Nach Kenntnisnahme des vorliegenden Revisionsberichtes wird die Jahresrechnung 2013 einstimmig genehmigt.

5. Entlastung des Vorstandes und der Geschäftsleitung

Das Wort wird nicht verlangt.

Beschluss: Der Vorstand und die Geschäftsleitung werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

6. Wahlen

Als neuen Präsident schlägt Andreas Michel der Versammlung den bisherigen Vizepräsidenten Dominic Freitag vor.

Beschluss: Die Wahl von Dominic Freitag erfolgt einstimmig.

D. Freitag dankt der Versammlung für die Wahl und wünscht sich grosse Konsensfähigkeit. Gerne möchte er zusammen mit den Gemeinden Standortförderung betreiben. Dies bedingt regelmässigen Gedankenaustausch und eine offene Gesprächskultur.

Es folgt die Verabschiedung von Simon Anderegg. Er ist seit 2006 im Amt. Der Präsident verdankt ihm seine grossartigen Leistungen und den unermüdlichen Einsatz zu Gunsten von Haslital Tourismus mit anerkennenden Worten und einem Präsent. S. Anderegg bedankt sich mit persönlichen Worten.

Nachdem der portierte Panos Perreten aus persönlichen Gründen kurzfristig auf die Wahl verzichtet hat, wurde in der Person von Thomas Michel, Präsident des Hoteliervereins, ein geeigneter Kandidat gefunden. Da zwischen dem neu zu wählenden Mitglied und dem Präsidenten verwandtschaftliche Beziehungen bestehen, schlägt Vizepräsident Dominic Freitag Thomas Michel zur Wahl vor.

Beschluss: Die Wahl von Thomas Michel erfolgt einstimmig.

7. Statuten-Änderungen

Zu Beginn dieses Traktandums stellt Fritz Kuster, Gemeindevizepräsident Hasliberg, den Antrag auf Einzelabstimmung. Der Gemeinderat Hasliberg wünscht, Art. 17 „Amtsdauer“ (Abs.2) – wie heute gültig - zu belassen. Somit erfolgt als Erstes die Abstimmung über die Amtsdauer.

Beschluss: Die Änderung von Art. 17 „Amtsdauer“ (Abs. 2) wird mit 89 Ja gegen 6 Nein und 4 Enthaltungen klar angenommen.

Nachfolgender Artikel ist auf Hinweis der Steuerverwaltung des Kantons Bern anzupassen.

Beschluss: Die Anpassung von Art. 24 „Auflösung/Verwendung des Vermögens wird einstimmig angenommen.

8. Budget 2015 (Information)

N. Glatthard stellt das Budget 2015 vor und weist auf die verschiedenen Änderungen der Geldflüsse hin, die im Zusammenhang mit der Integration erfolgten. Total Aufwand und Total Ertrag bei Haslital Tourismus sinken somit ganz deutlich. Weiter bemerkt er, dass zum Thema „Frankenstärke“ bis heute nichts unternommen wurde, man die Sache jedoch sehr genau beobachtet.

9. Verschiedenes

Ph. Sproll, JRM AG, informiert anhand einer Präsentation über den Stand der **Integration und die Aktivitäten bei der JRM AG**.

Paul Flück, artasio AG, stellt die neue **Website** von Haslital Tourismus vor.

Nils Glatthard teilt mit, dass der nächste Termin mit den Gemeinden zum Thema **Tourismusfinanzierung** im September 2015 stattfindet. Weiter äussert er sich sehr zufrieden über den grossen Erfolg des **Gesangfestes 2015**.

Zum Schluss der Versammlung geht ein ganz grosses Dankeschön an den **Präsidenten Andreas Michel**. N. Glatthard würdigt seine Arbeit während den vergangen 10 Jahren im Vorstand von Haslital Tourismus davon sechs Jahre als Präsident. Mit einem Geschenk, einem grossen Applaus und den besten Wünschen für seine Zukunft wird er verabschiedet.

Mit einem Dank seinerseits an das ganze Team von Haslital Tourismus, den Vorstand und die touristischen Leistungsträger für das grosse Engagement, und dem Hinweis auf die anschliessende Gemeindeversammlung zum Thema Feriendorf Meiringen, schliesst der Präsident den offiziellen Teil der Hauptversammlung.

Meiringen, 25. Juni 2015

Der Präsident

Andreas Michel

Für das Protokoll

Margrith Frey-Brunner